

Wien, 18. 04. 2006

Presseaussendung

Hundstrümmerpetition: Unterzeichnen bis 30. April möglich!

Seit Anfang Februar hat die Wiener Initiative „Eltern gegen Hundekot“ bereits über 129.000 Unterschriften gegen die durch Hunde verursachte Verkotung des öffentlichen Raumes gesammelt. Das entspricht etwa 8% der Wiener Bevölkerung!

Gefordert werden eine wienweite, mehrjährige Kampagne, sowie die Durchsetzung der diesbezüglich bereits bestehenden Gesetze. Ziel ist das Beseitigen von Hundekot durch die jeweiligen BesitzerInnen.

Die „Hundstrümmerpetition“ kann noch bis 30. April 2006 unterzeichnet werden. Die Petition liegt mittlerweile in allen Sektionen der Wiener Naturfreunde, sowie bisher bei praktischen Ärzten, Kinderärzten und den Filialen der Firma GEA auf. Online kann man sich unter www.hundekot.at eintragen.

Wer über den weiteren Verlauf in Sachen Hundekot regelmäßig informiert werden möchte, kann auf www.hundekot.at einen Newsletter bestellen.

Die Hoffnung auf Lösung des Hundekotproblems greift auch auf andere Bundesländer über. So haben sich bereits in Graz (www.graz.hundekot.at) und in Baden (www.baden.hundekot.at) ähnliche Initiativen gebildet. Auch eine Deutsche Elterngruppe überlegt, nach dem Wiener Modell vorzugehen.

DI Petra Jens

Sprecherin der Initiative „Eltern gegen Hundekot“

kontakt@hundekot.at

Tel.: 0664 558 35 42